

Merksätze für Tarockneulinge

- **Spiel zügig!** Du wirst sowieso Fehler machen, egal wie lange du nachdenkst.
- **Zähle Tarock!** Es ist in allen Spielen von Vorteil, egal ob als Spieler, Partner oder Gegner. Merke dir die Trullstücke (XXII, XXI, I) und die Stecher (XX bis XVI). Pass auf die Vögel auf (I bis V)!
- **Merk dir die Farben!** Wie oft wurde eine Farbe gespielt? Welche Könige und Figuren sind ausständig?
- **Schau, wer was spielt!** Und ziehe deine Schlüsse daraus. Das Spiel findet am Tisch statt, nicht in den eigenen Karten. Das gilt für alle Spiele.
- **Angezeigte Farben nachbringen!** Es ist meistens eine gute Idee, die zuvor gespielte Farbe eines Partners nachzuspielen.
- **Gegner anschießen, Partner schonen!** Spiel dem Gegner nicht in seine Farbe, dem Partner aber schon. Als starker Gegner bring deine lange Farbe, als Schwacher eine kurze, aber nicht die Farbe des Königs.
- **Nicht sparen!** Beim Tarockieren und beim Schmieren! Schmier auf die Chance („Wann dann?“) und leg als Zuckerl niedere Figuren hinein, damit der Gegner nicht billig laschieren kann („A bisserl was!“). „Waaßt’ net weiter, spü’ an Reiter!“
- **Position, Position, Position!** Achte auf die Sitzordnung. Spiel so, dass dein Gegner möglichst oft in der Mitte sitzt und dein Partner möglichst oft hinten sitzt. „Als Erster sticht man nicht!“
- **Im Solo spielt man Könige, und hat man auch nur wenige!** Bei neuen Farben nimm den König. Der Spieler konnte sich nicht verlegen und hat die Farbe vielleicht mit. Spiel nur starke Solorufer, es drohen teure Gegenvögel oder König Ultimo.
- **Zweiter Mann so klein er kann, dritter Mann so groß er kann!** Beim Besserrufer bringen Spieler und Partner üblicherweise Tarock. Hast du noch einen Partner hinter dir, spiel ein niederes Tarock, sonst ein hohes Tarock. Nutzt die Schaukel: nieder ausspielen, hoch einstechen (und umgekehrt).
- **Nie unter X!** Bring als Alleinspieler mittlere Tarock und spiel nicht zu nieder aus. Setze deine Tarock effizient ein und lege dem Gegner hohe Tarock vor, vor allem wenn du kurz in Tarock bist.
- **Vogelgier!** Gib beim Dreier die Vögel rechtzeitig ab. Das Taktieren mit Vögeln kann dich das Spiel kosten, sowohl als Spieler als auch als Gegner!
- **Achte auf Gabeln!** Vor allem in Farbenspielen. Lass dir deine Gabeln vom Gegner anspielen. Wer eine Gabel aufmachen muss, verliert diese Farbe und meist das ganze Spiel.
- **Schwäche im vorletzten Stich!** Gegenstrategie im Piccolo. Zuerst austarockieren und dann dem Spieler den vorletzten Stich zuschanzen.
- **Austarockieren, Tarock hochspielen, Stecher herausholen, Stichfarbe leerschmieren ...** Gegenstrategien in Ouvertspielen. „Viele Wege führen nach Rom!“
- **No riske, no fune!** (japanisches Sprichwort). Achte auf die Lizitation, sie enthüllt so einiges. Sei als erster etwas vorsichtiger, als Letzter etwas mutiger. „Ohne Ansage kein Talon!“